

# Selektionskonzept ARCHERY für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 28. Juli bis 8. August 2023»

Version 21.10.2022

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

## 2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games finden in Chengdu (CHN) statt, vom 28. Juli – 8. August 2023.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations\*

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt\*:

- Individual events:  
A maximum of three (3) competitors in each bow category and gender (three (3) RW, three (3) RM, three (3) CW, three (3) CM)
- Team events:  
A maximum of one (1) team in each bow category and gender (one (1) Team RW, one (1) Team RM, one (1) Team CW, one (1) Team CM)
- Mixed team events:  
A maximum of one (1) team in each bow category (one (1) Mixed Team REC and one (1) Mixed Team COM)

Somit sind jeweils 3 Plätze in RM, RW, CM, CW offen, welche sowohl Einzel, Team und Mixed schießen können.

## 4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: Geburtsdatum von 01.01.1996 bis und mit 31.12.2005.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Dieser Selbstkostenbeitrag gehen generell zu Lasten der Athleten/innen. Sie dürfen aber jederzeit selbständig über die Sportkommission für Support bei SwissArchery nachfragen. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

*Eine englische Übersetzung von Kapitel 5 kann beim Disziplinchef bezogen werden. Im Zweifelsfalle gilt die deutsche Version.*

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Bevor ein Minima geschossen werden kann, muss dem Disziplinchef das Interesse an der Teilnahme an den Summer WUG 2023 schriftlich mitgeteilt werden (Siehe "weitere Bestimmungen", Meldeprozess).

Der Athlet muss mindestens 2x die geforderten Punktzahlen an einem offiziellen 70/50m Turnier im definierten Zeitraum geschossen haben (Siehe Kapitel 5.2).

**RM: 632 Punkte.** Dies entspräche dem Durchschnitt des Top 50%-platzes in Napoli (63 Teilnehmer), Taipei (72 Teilnehmer) und Ulaanbaatar (50 Teilnehmer) während den Qualifikationen.

**RW: 604 Punkte.** Dies entspräche dem Durchschnitt des Top 50%-platzes in Napoli (56 Teilnehmer), Taipei (59 Teilnehmer) und Ulaanbaatar (42 Teilnehmer) während den Qualifikationen.

**CM: 686 Punkte.** Dies entspräche dem Durchschnitt des Top 50%-platzes in Napoli (46 Teilnehmer), Taipei (52 Teilnehmer) und Ulaanbaatar (37 Teilnehmer) während den Qualifikationen.

**CW: 669 Punkte.** Dies entspräche dem Durchschnitt des Top 50%-platzes in Napoli (38 Teilnehmer), Taipei (52 Teilnehmer) und Ulaanbaatar (37 Teilnehmer) während den Qualifikationen.

Die Athleten sind angehalten, ihre erreichten Minimas zeitnahe an den Disziplinchef zu melden um eine frühzeitige Planung möglich zu machen.

### 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Jedes offizielle nationale und offizielle internationale Turnier im Modus 70/50m Outdoor nach WorldArchery ist berechtigt für die Qualifikation wie sie vorgehend genannt wurde sofern sich die Qualifikationsrunde im weiter unten folgend genannten Zeitfenster befindet.

Es ist Sache der Athleten, sich diese Turniere zu suchen, sich darüber zu informieren und ihre Teilnahme zu organisieren.

### 5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Die geforderten Minima müssen somit im Zeitraum **1. Januar 2023** bis und mit **Sonntag 18. Juni 2023** erbracht werden.

### 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens per Montag 19. Juni durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

## 5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.sportsintegrity.ch](http://www.sportsintegrity.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen). Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der/die Disziplinchef/-in / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten/-innen haben sich beim/bei der Disziplinchef/-in bis **spätestens vier Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Ausserdem gilt es zu beachten, dass aufgrund von COVID für China im Sommer 2023 weiterhin spezifische Richtlinien gelten können (Reiseeinschränkungen, Impfpflicht, etc.).

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/-innen : Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef Bogenschiessen:

Thomas Rufer, +41 (0)78 711 51 16 | thomas.rufer@swissarchery.org

Verantwortlicher vor Ort & StV Thomas Rufer: To be defined

Coach: Julien Alsberghe, +33 6 80 10 11 62 | jalsbergh@icloud.com

Coach vor Ort & StV Julien: To be defined

Chef Leistungssport SwissArchery: Adrian Faber, +41 (0)79 265 12 84 | adrian.faber@swissarchery.org

Ostermundigen, 28.10.2022 / Version D

Gezeichnet:



Thomas Rufer, Head of Discipline



Adrian Faber, Chef Leistungssport SwissArchery



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports